

## PRESSEINFORMATION

Diese Information finden Sie im Internet unter: [www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen](http://www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen)

Vortrag von Dr. Heiko Postma, Hannover

### »Was den Besten gefällt, in Jedermanns Händen« Friedrich Schiller und seine Zeitschrift *Die Horen*

am Dienstag, 19. Januar 2010, um 17:00 Uhr  
in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

So weit sei es noch nicht mit der Kultur der Deutschen gekommen, bedauerte Friedrich Schiller in seinem 1794 aufgesetzten Rundbrief an die namhaftesten Schriftsteller-Kollegen des Landes, »daß sich das, was den Besten gefällt, in Jedermanns Händen« fände. Dem aber solle nun abgeholfen werden – durch die Gründung einer neuen, bei Cotta erscheinenden Zeitschrift, welche die »ganze lesende Welt« zum Publikum haben werde. Der Titel des Journals laute, zu Ehren der schwesterlichen Zeus-Töchter Eumonia, Dike und Irene, *Die Horen*.

Zwar war dem so ehrgeizig begonnenen Vorhaben nur eine kurze Dauer beschieden: Eben drei Jahre nach dem ersten Heft erschien auch schon das letzte. Dennoch gehört das *Horen*-Projekt zu Schillers folgenreichsten Unternehmungen – für ihn selber wie für die deutsche Literatur, schließlich resultierte aus der gemeinsamen Arbeit für die Zeitschrift auch seine Freundschaft mit Goethe.

**Heiko Postma**, Redakteur der gegenwärtigen Literaturzeitschrift *die horen*, die im Schillerjahr 1955 vom hannoverschen Autor Kurt Morawietz gegründet wurde und ihr klassisches Vorbild damit an Lebensdauer schon um Einiges übertroffen hat, umreißt an diesem Abend die Geschichte des schillerschen Journals und stellt dabei exemplarische Beiträge aus den drei *Horen*-Jahrgängen vor. Texte der Dioskuren Goethe und Schiller, Lesestücke von August Wilhelm Schlegel und Friedrich Hölderlin, von Johann Gottfried Herder und Sophie Me-reau – jeweils versehen mit den Original-Kommentaren des *Horen*-Redakteurs Friedrich Schiller.

**Kontakt:**

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek • Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • Marita Simon M. A.  
Waterloostr. 8 • 30169 Hannover • [marita.simon@gwlb.de](mailto:marita.simon@gwlb.de) • Fon 0511 1267 235 • Fax 0511 1267 207